



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

113/21

Status: öffentlich

**Stadtwald, a) Vollzug 2020, Stand 2021 und Planung 2022 b)
Holzeinschlag und Käfersituation im Schwarzwald-Baar-Kreis c)
Forsteinrichtung 2023 – 2032; aktueller Stand und Aufgaben für das Jahr
2022**

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>04.10.2021</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge: Datum der Sitzung	Gremium	
27.10.2021	Gemeinderat	

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt St. Georgen genehmigt den vorgelegten Vollzug 2020 und den Plan 2022 für den Stadtwald gemäß § 51 LWaldG.

.....
Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

a) Vollzug 2020, Stand 2021 und Planung 2022

Durch die Sturmschäden und den Käferbefall musste 2020 ein hoher Holzeinschlag durchgeführt werden, der lt. beiliegendem Vollzug bei 5.747 Festmetern lag. Durch das Überangebot an Holz ist auch der Marktpreis 2020 eingebrochen, was zu schlechteren Verkaufserlösen geführt hat. Bei den vorliegenden Vollzugszahlen für 2020 mit einem Negativergebnis von 43.739,70 € muss allerdings noch berücksichtigt werden, dass ein Teil des eingeschlagenen Holzes wegen des niedrigen Marktpreises 2020 nicht verkauft, sondern im Nassholzlager in Furtwangen-Schönenbach zwischengelagert wurde. Erst 2021 erfolgte der Verkauf mit einem geschätzten Verkaufserlös von ca. 100.000 €.

Im Jahr 2021 konnte man wieder einen vernünftigen Preis beim Holzverkauf erzielen und hat daher den Einschlag erhöht, da man 2018 und 2019 auch unter dem üblichen Einschlag von 4.910 Festmetern lag. Der dem Gemeinderat in der Sitzung am 21.10.2020 vorgelegte Plan für 2021 mit einem Defizit von ca. 53.000 € dürfte daher im Vollzug deutlich positiver ausfallen.

Für das Jahr 2022 ist bei einem guten Holzpreis nochmals ein höherer Einschlag von ca. 5.800 Festmetern eingeplant, was lt. beigefügtem Plan zu einem Überschuss von ca. 235.000,00 € führen würde. Wie die vergangenen Jahre jedoch gezeigt haben, kann durch Naturereignisse oder sonstige Vorkommnisse die Situation sich schnell verändern.

Herr Leser wird den Gemeinderat über die vorgenannten Punkte noch näher informieren.

b) Holzeinschlag und Käfersituation im Schwarzwald-Baar-Kreis

Der Forstamtsleiter, Herr Dr. Frieder Dinkelaker, wird den Gemeinderat über die aktuelle Situation im Schwarzwald-Baar-Kreis zum Thema „Holzeinschlag und Käfersituation“ informieren.

c) Forsteinrichtung 2023 – 2032; aktueller Stand und Aufgaben für das Jahr 2022

Für den Stadtwald steht für die Jahre 2023 bis 2032 die Forsteinrichtung an und als Vorarbeiten wird 2021 hierfür die temporäre Betriebsinventur durchgeführt. Auch zu diesem Punkt wird Herr Dr. Dinkelaker den Gemeinderat informieren.

Nachstehend jedoch schon im Vorfeld einige Informationen zum Thema „Forsteinrichtung“. Ohne Kontrollen und das dafür erforderliche Datenmaterial ist eine nachhaltige Waldbewirtschaftung nicht möglich. Die notwendige Grundlage für eine zeitgemäße und multifunktionale Waldbewirtschaftung sind daher zutreffende und aussagekräftige Daten über den Waldzustand und die Holzvorräte. Diese Basis erhält man im Zuge der so genannten Forsteinrichtung. Sie ist das bestimmende Bewirtschaftungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb und soll dessen Spiegel und Wegweiser sein.

113/21

Die Forsteinrichtung beinhaltet die Erfassung des Waldzustandes (Waldinventur) und die Kontrolle der im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum durchgeführten Maßnahmen sowie die Planung für den folgenden Forsteinrichtungszeitraum in periodischen Abständen. Aufgrund der langen Produktionszeiträume in der Forstwirtschaft erstreckt sich ein Forsteinrichtungszeitraum über zehn Jahre. Neben der Kontrolle und Steuerung der Nachhaltigkeit der Holznutzung bedingt die multifunktionale Ausrichtung der Forstwirtschaft, dass auch Waldnaturschutz, Wasser-, Boden-, Klima- sowie Immissionsschutz und die Erholungsfunktion des Waldes innerhalb der Forsteinrichtung analysiert und planerisch berücksichtigt werden. Im Zuge der Waldinventur werden der Grenzverlauf und die Flächengrößen, die Zusammensetzung der Baumarten, Baumhöhen und Durchmesser, die Holzvorräte, der Bodenzustand, Wasserhaushalt und die Waldfunktionen erfasst und daraus u. a. der Zuwachs und die nachhaltig nutzbare Holzmenge ermittelt. Auch Totholzanteile, Baumkrankheiten und Wildschäden werden erhoben und beurteilt.

Anlagen:

- Vollzug 2020
 - Plan 2022
-